

Suche Antwort Biete Katechismus

Rap den Heidelberger!

Es gibt so viele Fragen in dieser Welt
zu denen mir einfach die Antwort fehlt.
Wie soll ich eben dieses Leben leben,
wenn mir alle Lebenstage nur Rätsel aufgeben?
Zweifel bohren sich wie Daumenschrauben
in mein Gehirn wo sie mir den letzten Glauben rauben.
Kaum will ich etwas Neues wagen
als mich schon Zweifel und Fragen überragen
Warum hilft Gott nicht dass das einfacher geht?
jeden Tag knie ich vor ihm nieder und bet:
Herr ich würde dir gern danken und dich preisen,
doch während mich die Zweifel innerlich zerreißen,
will ich zwar nach Jesu Vorbild leben,
doch fehlt dazu der Mut und der Wille eben
und so klage ich und frage mich:

Hat den Gott den Menschen so böse und verkehrt erschaffen?

Nein; sondern Gott hat den Menschen gut und nach seinem Ebenbild erschaffen, das heißt in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit, damit er Gott, seinen Schöpfer, recht erkennt und von Herzen liebt und in ewiger Seligkeit mit ihm lebt, um ihn zu loben und zu preisen.

Der Mensch aber hat sich und alle Nachkommen, vom Teufel angestiftet, durch mutwilligen Ungehorsam dieser Gaben beraubt.

Es gibt so viele Fragen in dieser Welt
zu denen mir einfach die Antwort fehlt.
Auf der Suche nach der einen Antwort stell ich fest:
Es ist nicht alles gut so wie es ist.
Wenn ich das Leid der Welt seh, frage ich:
Gott oh Gott siehst du denn nicht?
Doch während ich so dasteh und klage, dann
überseh ich: Danke dass ich fragen kann.
Danke Herr, dass ich immer so reden mag,
wie mir danach ist und dass du jeden Tag
und jede Nacht zu jeder Zeit
mir zuhörst bis in alle Ewigkeit
und wenn ich bete weiß ich, ich bin
angekommen, auch wenn ich die Antwort nicht find.
Da kommt mir schon die nächste Frage in den Sinn

Herr lehre uns beten!

Was gehört zu einem solchen Gebet, das Gott gefällt und von ihm erhört wird?

Erstens, daß wir allein den wahren Gott, der sich uns in seinem Wort offenbart hat, um alles, das er uns zu bitten befohlen hat, von Herzen anrufen. Zweitens, daß wir unsere Not und Elend recht gründlich erkennen, um uns vor dem Angesicht seiner Majestät zu demütigen. Drittens, daß wir diesen festen Grund haben, daß er unser Gebet, unangesehen, daß wir's unwürdig sind, doch um des Herrn Christi willen gewiß erhören will, wie er uns in seinem Wort verheißen hat.

Es gibt so viele Fragen in dieser Welt
zu denen mir einfach die Antwort fehlt.

Warum sterben Tiere aus?

Warum sollen Ausländer raus?

Warum kann ein Mensch nicht fliegen?

Warum muss der Stärk're siegen?

Warum ist Versöhnen schwer?

Wo kommt denn der Streit her?

Kann man den Faschismus verhindern?

Sind Embryonen Menschenkinder?

Warum kann ein einz'ger Mensch

töten was da lebt auf Erden?

Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?

Was ist dein Trost im Leben und Sterben, was ist dein einziger
Trost ?

Daß ich mit Leib und Seele, sowohl im Leben als auch im Sterben, nicht mir, sondern meinem getreuen Heiland Jesus Christus gehöre, der mit seinem teuren Blut für alle meine Sünden vollkommen bezahlt und mich aus aller Gewalt des Teufels erlöst hat und so bewahrt, daß ohne den Willen meines Vaters im Himmel kein Haar von meinem Haupt fallen kann, ja, daß mir wirklich alles zu meiner Seligkeit dienen muß. Darum versichert er mich auch durch seinen heiligen Geist des ewigen Lebens und macht mich von Herzen willig und bereit, ihm hinfort zu leben.

© JONATHAN HÖFIG // HEIDENHEIM // AUGUST 2012